

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Durch den Stacheldraht in die Straßen Londons

Seit ich in New Scotland Yard verhaftet worden war, hatte ich unablässig meinen Fluchtplan gehgt. Nur um feinetwillen war ich, statt mich als Offizier der kaiserlichen und königlichen Marine zu melden, hier unter Zivilgefangenen. Sie werden weitaus glimpflicher als Militärgesangene bewacht. Denn im Monat kommt auf fünftausend Zivilinternierte nur ein Fluchtversuch; und das hat seine tiefen Gründe. Da die meisten von ihnen Jahre in England gelebt und ihre Familie oder Freunde und Bekannte dort haben, fürchten sie, nicht mit Unrecht, ihre Angehörigen, die in Freiheit belassen wurden, durch ihre Flucht zu schädigen. Zudem drohen dem wieder eingebrachten Flüchtling des Zivilstandes drakonische Strafen. Er wird wie ein gemeiner Verbrecher behandelt. Diese Bindungen haben zur Folge, daß einem, der zur Flucht entschlossen ist, das Ausbrechen aus einem Zivil-lager leichter gelingen mag.

Eines der Projekte, die bei Tag und bei Nacht in meinem Kopfe spukten, war: mit einem Aeroplan zu fliehen. Westlich von Woodgreen ist der Flugplatz Hendon. Da, wo an einem Stausee die Londoner Angler sich ergötzen, die Kinder sich im Gras tum-melten und die Liebespaare mit vertauschten Hüten.